

BEGLEITSCHHEIN FÜR GEFÄHRLICHEN ABFALL

gemäß den §§ 8 bis 14 Abfallnachweisverordnung 2012 (ANV 2012)

Abfallart Altöle 1.Schritt	Abfallcode 5 4 1 0 2	Spez. 	Masse in kg 1 0 0 0 , 0 0
(Leerzeilen für Korrektur) 5.Schritt (eventuell)	2.Schritt		3.Schritt

Übergabe	Gefährlicher Abfall übergeben von	7. Schritt	8. Schritt
	4. Schritt Name Wiener Umweltschutzabteilung-MA 22	Identifikationsnummer 9 0 0 8 3 9 0 0 6 5 5 5 6	Begleitscheinnummer 1
	5. Schritt Anschritt Dresdner Straße 45	10. Schritt <i>M. Mustermann</i> Bestätigung	9. Schritt Datum des Transportbeginns 1 6 0 2 1 6
	6. Schritt Absendeort (PLZ) 1200 Wien		Tag Monat Jahr

Transport	1. Schritt Name Transport AG	3. Schritt Personen-GLN 9 0 0 8 3 9 0 1 0 1 0 1 0
	2. Schritt Anschritt Autostraße 9 1100 Wien	5. Schritt <i>L. Kraftwagen</i> Bestätigung
	Art des Transports 4. Schritt 1	1= Straße 2= Schiene 3= Wasserweg 4= Luftweg 5= kombinierter Transport

Übernahme	Gefährlicher Abfall übernommen von	1. Schritt	6. Schritt
	Name Sauber AG	Identifikationsnummer 9 0 0 8 3 9 0 0 5 1 4 5 0	Begleitscheinnummer
	Anschritt Ölweg 22	4. Schritt <i>B. Sauber</i> Bestätigung	Datum des Empfangs 1 6 0 2 1 6
	Empfangsort (PLZ) 1100 Wien 3. Schritt		Tag Monat Jahr

Bemerkungen
12. Schritt (eventuell)

Streckengeschäft	Weiterer Abfallsammler		
	Name	Personen-GLN <input type="text"/>	
	Anschrift		

Streckengeschäft	Weiterer Abfallsammler		
	Name	Personen-GLN <input type="text"/>	
	Anschrift		

Streckengeschäft Empfänger	Gefährlicher Abfall übernommen von			
	Name	Identifikationsnummer <input type="text"/>	Begleitscheinnummer <input type="text"/>	Jahr <input type="text"/>
	Anschrift			
	Empfangsort (PLZ)			
	Datum des Empfangs <input type="text"/>			
	Tag Monat Jahr			
	_____ Bestätigung			

Hinweise zum Ausfüllen dieses Begleitscheines:

1. Für jede Abfallart ist grundsätzlich ein gesonderter Begleitschein auszufüllen. (Werden mehrere Abfallarten auf einem Transportpapier (Begleitschein) angegeben, sind pro Abfallart eine gesonderte Begleitscheinnummer und die jeweilige Masse des Abfalls eindeutig verknüpft anzugeben.)
2. Der Übergeber behält für seine Nachweisführung eine Abschrift oder Durchschrift des Begleitscheins. Der Begleitschein muss beim Transport mitgeführt und dem Übernehmer übergeben werden. Der Übernehmer bestätigt die ordnungsgemäße Übernahme der gefährlichen Abfälle und behält den Begleitschein für seine Nachweisführung. Der Übernehmer übermittelt eine Abschrift oder Durchschrift des Begleitscheins an den Übergeber. Abschriften oder Durchschriften von Begleitscheinen sind zu kennzeichnen.
3. Der Übernehmer hat die Begleitscheindaten innerhalb von sechs Wochen elektronisch im Wege des Registers (edm.gv.at) zu melden.
4. Ausnahme: Sind mehrere Übernehmer/ Übergeber beteiligt (Streckengeschäft) und wird die Erleichterung für Streckengeschäfte in Anspruch genommen (§ 13 ANV 2012) so ist der erste Übernehmer auf Seite 1 des Begleitscheines anzugeben, alle weiteren Abfallsammler und der Empfänger sind auf der Rückseite des Begleitscheinformulars (Seite 2) aufzulisten; die Meldung der Begleitscheindaten (Punkt 3 der Hinweise) hat durch den Empfänger zu erfolgen.
5. Sind verschiedene Transportleute beteiligt, so hat der zweite und jeder weitere Transporteur die vorgeschriebenen Angaben unter der Rubrik „Bemerkungen“ zu machen.

Schritt-für-Schritt Anleitung zum Ausfüllen eines Begleitscheins...

Aufgaben des Übergebers:

- 1.Schritt** Bezeichnung der Abfallart gemäß Österr. Abfallverzeichnisverordnung in Verbindung mit der ÖNORM S 2100.
z.B. „Altöle“.
Für die richtige Zuordnung ist der Übergeber verantwortlich.
Link zum: [Abfallverzeichnis](#)
- 2.Schritt** Angabe des Abfallcodes gemäß Österreichischer Abfallverzeichnisverordnung in Verbindung mit der ÖNORM S 2100.
z.B. „54102“
Link zum: [Abfallverzeichnis](#)

Anmerkung:

- Falls eine Spezifizierung vorhanden ist, muss auch diese angegeben werden.

- 3.Schritt** Angabe der Masse in Kilogramm (geschätzt, berechnet oder gewogen; d.h. keine Stück, Gramm, etc.)
z.B. „1000,00“
- 4.Schritt** Namen des Übergebers anführen
z.B. „Wiener Umweltschutzabteilung- MA 22“
- 5.Schritt** Anschrift des Übergebers
z.B. „Dresdner Straße 45“
- 6.Schritt** Postleitzahl des Absendeortes
z.B. „1200“
- 7.Schritt** Identifikationsnummer (= Standort-GLN) laut Zuordnung EDM.
z.B. „9008390065556“

Anmerkung:

- Falls keine Identifikationsnummer vorhanden ist, ist eine Registrierung notwendig, wenn regelmäßig gefährliche Abfälle anfallen.

Links: [Anleitung zur Registrierung](#), [Registrierung im EDM](#) bzw.

[Registrierungsinformation](#)

- Beim einmaligen Anfall von gefährlichen Abfällen kann eine entsprechende personenkreisbezogene GLN verwendet werden.

Link: [Personenkreisbezogene GLN](#)

- 8.Schritt** Ausfüllen von Begleitscheinnummer („fortlaufende Nummer“) und Jahr
z.B. „1“ und „16“

Anmerkung:

- Falls nicht schon vom Übernehmer in der Rubrik „Übernahme“ vorausgefüllt.

- 9.Schritt** Datum des Transportbeginns angeben
z.B. „16 02 16“

10.Schritt Unterschrift (=Bestätigung der Richtigkeit der Angaben)

11.Schritt Ausfüllen von Name und Anschrift des Übernehmers

eventuell **12.Schritt** Wenn kein Transport erfolgt, so hat der Übergeber dies am Begleitschein anzugeben. Das Feld „Transport“ bleibt leer.
Bei Unfällen ist im Bemerkungsfeld „Sofortmaßnahme“ einzutragen.

Aufgaben des Transporteurs:

1.Schritt Namen des Transporteurs anführen

z.B. „Transport AG“

2.Schritt Angabe der Anschrift des Transporteurs

z.B. „Autostraße 9, 1100 Wien“

3.Schritt Identifikationsnummer (=Personen-GLN) des Transporteurs

z.B. „9008390101010“

Anmerkung:

- GLN nur für Transporteure, die ins Ausland transportieren notwendig. Sonst bleibt das Feld frei.

4.Schritt Ausfüllen der Transportart

z.B. „1“

5.Schritt Unterschrift (=Bestätigung der Richtigkeit der Angaben)

Anmerkungen:

- Falls kein Transport erfolgt, so hat der **Übergeber** dies am Begleitschein anzugeben. Es ist keine Transportart anzugeben.
- Sind verschiedene Transporteure beteiligt, so hat der zweite und jeder weitere Transporteur die vorgeschriebenen Angaben in der Rubrik „Bemerkungen“ zu machen.

Aufgaben des Übernehmers:

1.Schritt Ausfüllen der Identifikationsnummer (= Standort-GLN)

z.B. „9008390051450“

Anmerkung:

- Nur, wenn es sich um kein Streckengeschäft handelt. Bei Streckengeschäften ist die Personen-GLN anzugeben.

2.Schritt Datum des Empfangs anführen

z.B. „16 02 16“

3.Schritt Postleitzahl des Empfangsortes angeben

4.Schritt Unterschrift (=Bestätigung der Richtigkeit der Angaben)

- eventuell* **5.Schritt** Durchführung allfälliger Korrekturen (Abfallart, Masse)
- 6.Schritt** Begleitscheinnummer und Jahr im Übernehmerfeld ausfüllen.

Anmerkungen:

- Der Übernehmer hat die Begleitscheindaten innerhalb von 6 Wochen nach Übernahme über die EDM XML-Schnittstelle an den Landeshauptmann zu übermitteln.
- 4 Wochen nach Ablauf des Monats ist der unterschriebene Begleitschein an den Übergeber zu übermitteln.